



Landeszentrum Spiel & Theater e. V., Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Dresden  
Dirk Hilbert  
und die Städräte der Stadt Dresden

Magdeburg, den 08.02.19

### **OFFENER BRIEF DRESDEN 2019**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hilbert,  
sehr geehrte Stadträt\*innen der Stadt Dresden,  
sehr geehrte Damen und Herren,

uns erreichte am 07. Februar 2019 der Offene Brief von vielen Akteur\*innen der  
Dresdner Kunst- und Kulturszene, die mit Sorge die Entwicklungen in ihrer Stadt  
verfolgen.

Demokratische Prozesse in Deutschland sind – gerade vor dem Hintergrund des 100-  
jährigen Jubiläums der Nationalversammlung in Deutschland – basaler Konsens  
unserer Gesellschaft. Und wesentliche Entscheidungen sollten immer auch durch die  
per Willensbildung ernannten Vertreter\*innen des Volks durch Abstimmungen  
variiert werden dürfen. Gerade aber wenn es um Schutz und Erhalt von Akteur\*innen  
geht und weniger um Veränderungen in Haushaltsansätzen, die von politischen  
Schwerpunktsetzungen beeinflusst werden, sollten auch die Volksvertreter\*innen  
sich nicht über die fachlichen Eingaben der Verwaltung ohne Rücksprache mit allen  
Beteiligten und Betroffenen hinwegsetzen.

Der Wegfall der geplanten Fördersummen für zahlreiche, mitunter langjährig  
engagierte und erfolgreiche Projekte aus den Bereichen kommunaler Kultur, Soziales,  
Kinder- und Jugendhilfe und Gleichstellung in Dresden sind ein herber Schlag für alle  
– für Produzierende einerseits und Rezipierende andererseits.

Wir möchten daher an dieser Stelle voller Nachdruck an Sie appellieren, dem  
Eilantrag, der am 08. Februar 2019 abgestimmt wird, stattzugeben.

Als Interessenvertreter der Freien darstellenden Künste, des Amateurtheaters, der  
freien Theaterpädagogik und des Schultheaters möchten wir aus mehrerer  
politischer Perspektive auf die aktuelle wie zukünftige Wertschätzung der

Landeszentrum  
Spiel & Theater  
Sachsen-Anhalt e. V.

Maria Gebhardt  
Geschäftsführung

Brandenburger Str. 9  
39104 Magdeburg

T: 0391 / 886 85 96  
F: 0391 / 886 85 91  
[info@lanze-lsa.de](mailto:info@lanze-lsa.de)  
[www.lanze-lsa.de](http://www.lanze-lsa.de)

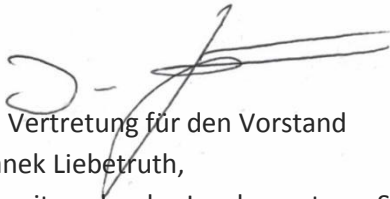
IBAN: DE67 1203 0000  
1020 1455 02  
BIC: BYLADEM1001

St.-Nr.: 102/143/04924  
Finanzamt Magdeburg II  
VR 10795  
Amtsgericht Stendal

Akteur\*innen im Sozialen, Kultur- und Bildungsbereich drängen. Zu Zeiten eines grundsätzlich prosperierenden Staats, nehmen gerade diese Politikfelder und ihre Akteur\*innen eine wesentliche Rolle für die nachhaltige Gestaltung und Entwicklung eines vitalen und pluralen Zusammenlebens ein und sind zugleich häufig der Arbeitsbereich, der aufgrund seiner eher ideellen statt wirtschaftlichen Aussagekraft in prekären Arbeitsbedingungen verbleibt. Als Interessenvertreter selbstständiger wie ehrenamtlich engagierter Künstler\*innen bitten wir Sie, sich auch zukünftig dafür einzusetzen, dass dem wichtigen Beitrag der Kunstschaffenden sowie den Akteur\*innen im Bereich Soziales und Kinder- und Jugendhilfe Rechnung getragen wird.

Wir erklären uns solidarisch mit den Unterzeichner\*innen des Offenen Briefes und bitten Sie inständig, sich zu den Kunstschaffenden und Akteur\*innen der oben genannten Bereiche in Ihrer Stadt zu bekennen!

Mit freundlichen Grüßen



in Vertretung für den Vorstand

Janek Liebetruth,

Vorsitzender des Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt